



PRESSEMITTEILUNG

28.04.2021

Kommunales Förderprogramm

Gesundheitsförderliche Strukturen in Offenbach am Main werden gestärkt

Frankfurt/Offenbach, 28.04.2021 – Die Stadt Offenbach am Main erhält für die kommenden fünf Jahre eine Förderung in Höhe von knapp 206.000 Euro für den Auf- und Ausbau gesundheitsförderlicher Strukturen aus dem Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit.

Für die Umsetzung wird im Stadtgesundheitsamt von Offenbach am Main eine Koordinierungsstelle eingerichtet. Sie soll die Akteure der Gesundheitsförderung und Versorgung in der Region vernetzen, um gesundheitsförderliche Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen. Hierzu werden Projekte und Maßnahmen zu Themen wie Gesundheitskompetenz aller Bürgerinnen und Bürger, seelischer Gesundheit und geschlechterbezogener Ungleichheit von Gesundheitschancen umgesetzt.

„Der positive Zuwendungsbescheid ist eine gute Nachricht für unsere Stadt“, erklärt die zuständige Gesundheitsdezernentin Sabine Groß. „Mit der neuen Stelle planen wir konkret bedarfsgerechte und niederschwellige Maßnahmen und Angebote zu den Themen ‘gesundheitliche Chancengleichheit’, ‘psychische Gesundheit’, ‘soziale Teilhabe’, ‘gesund Aufwachsen’, ‘gesunde Work-Life-Balance’ sowie ‘gesund im Alter’ zu entwickeln. Mein Dank geht an das GKV-Bündnis für Gesundheit“, so Groß weiter.

„Die gesetzlichen Krankenkassen fördern mit diesem Angebot in sozioökonomisch benachteiligten Kommunen den Aufbau eigener Strukturen zur Gesundheitsförderung. Hierzu steht bundesweit ein Budget von insgesamt etwa 40 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung. Damit können Kommunen mehr Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention für

Bürgerinnen und Bürger anbieten. Wir freuen uns, dass dieser Strukturaufbau nun in Offenbach gefördert wird und vorangehen kann“, so Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen, für die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen.

Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V. Für Kommunen, die bereits erste Strukturen aufgebaut haben, bietet das Programm außerdem Fördermöglichkeiten für die „Zielgruppenspezifische Projektförderung“. Zentrale Anlaufstelle ist das Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Hessen. Es informiert über die Förderkriterien und -bedingungen, hilft interessierten Kommunen bei der Antragsstellung und berät sie hinsichtlich weiterer Fördermöglichkeiten.

In Hessen ist das Programmbüro derzeit beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) angesiedelt:

Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit Hessen
Frau Vanessa Gabrysch
c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Hessen
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt
vanessa.gabrysch@vdek.com
Tel.: 069 / 962168 -74
Fax: 069 / 962168 -70

Alle wichtigen Informationen zu Programmbüro und Förderprogrammen finden interessierte Kommunen auf der Internetseite des GKV-Bündnisses für Gesundheit (www.gkv-buendnis.de/programmbuero-HE).

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de

Federführung / Pressekontakt:

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Hessen

Heike Kronenberg

Walter-Kolb-Str. 9-11

60594 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 96 21 68 - 20

Fax: 0 69 / 96 21 68 - 90

Mobil: 0 17 3 / 73 83 63 7

AOK –

Die Gesundheitskasse in Hessen

Basler Str. 2

61352 Bad Homburg

Telefon 06172/272 143

BKK Landesverband Süd

Stresemannallee 20

60596 Frankfurt/M.

Telefon 07154/1316-0

IKK classic

Abraham-Lincoln-Str. 32

65189 Wiesbaden

Telefon 0611/7377-0

KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion Frankfurt

Galvanistr. 31

60486 Frankfurt/M.

Telefon 069/7430-0

Sozialversicherung für Landwirtschaft,

Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Weißensteinstr. 70-72

34131 Kassel

Telefon: 0561/785-0